



Zu der Spendenübergabe trafen sich in der Kinderkrebstation von links Mondspritzer Bruno Kleebar, Mondspritzer Vorsitzender Jürgen Sorré, Professor Dr. Dr. Frühwald, Mondspritzer Leo Anzenhofer, Sponsor Günther Schulz, Mondspritzer Helmut Neureiter, Siegfried Kalkbrenner Handwerkskammer und Kammerpräsident Hand-Peter Rauch. Es fehlt Rosemarie Schwyer von der „Aktion Glühwürmchen“. Foto: Uniklinikum Augsburg

15.000 Euro für Kinderkrebshilfe

Der Erlös aus einem Benefiz-Fußballspiel und Benefiz-Golfturnier kann nun krebskranke Kinder und ihre Eltern unterstützen.

Donauwörth Diese Aktion passt sehr gut in die Adventszeit. Die Donauwörther Mondspritzer und die Auswahlmannschaft der Handwerkskammer für Schwaben erzielten im Sommer mit einem Benefiz-Fußballspiel Spendeneinnahmen in Höhe von 6000 Euro.

Überzeugt von dem wichtigen Spendenzweck steuerte ein Sponsor des Benefizspiels, Günther Schulz, spontan weitere 5000 Euro

durch den Verzicht auf seine Geburtstagsgeschenke bei. Insgesamt konnten somit 11.000 Euro an die „Aktion Glühwürmchen“ zur Weitergabe an die Kinderkrebstation an der Uniklinik Augsburg übergeben werden.

Im September trugen die Donauwörther Mondspritzer ein Benefiz Golfturnier aus, das nochmals 4000 Euro an Spendengelder erbrachte. Der Leiter des Kinder-

krebszentrums Professor Dr. Dr. Frühwald nahm die Spenden persönlich in Empfang.

Er betonte, dass die Spenden der Mondspritzer und der „Aktion Glühwürmchen“ nicht in den allgemeinen Finanztopf der Uniklinik fließen, sondern für besondere Maßnahmen, die direkt den kleinen Patienten und deren Eltern zu Gute kommen, verwendet werden kann. (AZ)



Ehrungen bei der Raiffeisen-Volksbank Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Raiffeisen-Volksbank Wemding wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Deren Leistungen wurden mit Laudationes, Urkunden und Geschenken gewürdigt. Die Raiffeisen-Volksbank ist stolz, auf erfahrene Kolleginnen und Kollegen bauen zu können. Hiervon profitieren vor allem die Kunden. Unser Bild zeigt (von links): Vorsitzender Klaus Pelz, Barbara Krump-Lomprich (20 Jahre), Michael Laber (10), Peter Wenninger (35), Christine Schneid (20), Max Engelhardt (20), Monika Stephan (40) und Vorsitzender Bernd Frisch. Foto: Monika Stephan



Nikoläuse auf der Wörnitz unterwegs Zum 24. Mal fand die „Donauwörther Krampus-Fahrt“ des Kanu-Clubs statt. Trotz des Wintereinbruchs fanden sich über 20 Teilnehmer aus Donauwörth, Aichach, Augsburg, Ingolstadt und Oberschleißheim im Vereinsheim ein. Der Vorsitzende des Kanu-Clubs, Thomas Mayerhauser, begrüßte herzlich alle Anwesenden sowie den Wanderwart des Bayerischen Kanu-Verbandes, Stefan Andreas Schmidt ebenso sprach Mayerhauser seinen Dank an das Orgateam aus. Bevor es aber losging, gab es im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim noch ein Weißwurst-Frühstück. Anschließend paddelten die wagemutigen Kanuten mit ihren Nikolausmützen flussaufwärts auf der Wörnitz nach Wörnitzstein. Auf Höhe der Steinernen Brücke konnten sich die Krampusfahrer mit Punsch, Glühwein, Lebkuchen und Stollen etwas stärken, bevor es die sieben Kilometer wieder zurückging. Nach drei Stunden waren alle Paddler wieder wohlbehalten auf dem Vereinsgelände eingetroffen. Der Nachmittag klang mit einer wärmenden Gulaschsuppe und zahlreichen Gesprächen aus und die Teilnehmer waren sich einig, nächstes Jahr erneut mit von der Partie zu sein. Foto: Iris Scheibel

Cantiamo zeigt den Weg zur Krippe

Der Jugendchor erhält tosenden Applaus für seine zu Herzen gehende Version der Weihnachtsgeschichte.

Oberndorf-Eggelstetten Die Nikolausfeier des MGVLiederkrans Oberndorf-Eggelstetten wurde besonders vom Jugendchor Cantiamo bereichert.

Nach der musikalischen Einstimmung durch die MGVL-Bläser und der Begrüßung durch den Vorsitzenden Christian Hornung folgten Liedbeiträge des Männerchores unter der Leitung von Heinrich Speer und des Kirchenchores unter Irmgard Voderholzer.

Ein erster Höhepunkt des Abends war sicherlich das von Chorleiterin Anne-Kathrin Abel liebevoll inszenierte Krippenspiel der 25 jungen Sängerinnen des Ju-

gendchores. In passende Kostüme gekleidet spielten die Kinder die Weihnachtsgeschichte nach und umrahmten diese mit wunderschönen, zu Herzen gehenden Liedern. Unterstützt wurden sie dabei am Klavier von Christoph Stiglmeir. Tosender Applaus war der verdiente Lohn für die jungen Künstlerinnen.

Im Anschluss daran erfreuten die älteren „Cantiamos“ die Zuhörer mit dem sehr gefühlvoll gesungenen „In the bleak midwinter“, wobei der dabei völlig verdunkelte Saal und die von den Sängerinnen getragenen Taschenlampen die passende Kulisse für den Vortrag boten.

Schwungvoll beendeten die Jugendlichen ihren Auftritt mit dem „Last Christmas“, das sie mit einer mitreißenden Choreografie darboten.

Der Nikolaus (Adalbert Rößle) ließ anschließend das Sängerjahr Revue passieren und erinnerte auch an manche Missgeschicke und „Schandtaten“ der Chormitglieder. Für die begeisterten Jungsängerinnen hatte er natürlich Geschenke dabei.

Vorsitzender Hornung dankte abschließend allen Mitwirkenden, allen voran den Chorleitern Heinrich Speer und Anne-Kathrin Abel für ihre Probenarbeit während des ganzen Jahres. (AZ)



Einen fulminanten Auftritt hatte der Jugendchor Cantiamo. Foto: Christian Hornung



Bastelprojekt der Firmlinge aus Tapfheim, Donaunünster, Erlingshofen Zwölf Firmlinge hatten jede Menge Spaß beim Basteln von „Kleine Auszeit“-Tüten. Sie beinhalteten eine Engelsgeschichte, Teelicht, Tee und etwas Süßes. Sie sollen zum kurz Innehalten in der Adventszeit anregen. Diese Bastelarbeiten wurden in den Kirchen von den Kindern verkauft und der Erlös von 300 Euro ging als Spende direkt an den Verein Glühwürmchen sowie zwölf Tüten für den Vorstand des Vereins. Rosemarie Schwyer bedankte sich bei den anwesenden Firmlingen. Foto: Simone Joachim



Sigel veranstaltet Ehrenabend Beim Ehrenabend der Firma Sigel wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Mit einem eleganten Abendessen im Restaurant Weingärtnerhaus in Schloss Leitheim feierte das Unternehmen die Jubilare und künftige Rentner. Die Geschäftsführung zeichnete in gelungem Ambiente insgesamt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährigen Verdienste aus. Drei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für stolze 40 Jahre Unternehmenszugehörigkeit geehrt. Zudem wurden elf Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Götz Stamm, CEO Sigel, bedankte sich für den Einsatz aller für das Unternehmen: „Herzlichen Dank für eure langjährige Treue und eure wertvolle und engagierte Mitarbeit in all diesen Jahren. Allen Rentnern wünsche ich viel Freude im neuen Lebensabschnitt“. Unser Bild zeigt von links: Bruno Leberle, Götz Stamm, David Bunk, Brigitte Schmuttermayer, Marion Mayer, Maria Wöhl, Claudia Trautner, Harald Dietrich, Franz Kränzler, Ingeborg Aumiller, Werner Schmid. Foto: Gregor Eisele